

## Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

### 1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?  
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorb-bewegung)

### 2 RUFEN (TEL. 112)

Wer? (ruft an),  
Was? (ist passiert),  
Wo? (bin ich)



### 3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

### 4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



## Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herz-erkrankung und der Medika-menteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Bildnachweis: Illustrationen Nino Schneider

## Turbulenzen im Herz Vorhofflimmern



## Herz aus dem Takt? Ursachen, Diagnose, Therapie

**Online-Seminar  
für Patienten,  
Angehörige  
und Interessierte**

**Mittwoch, 09. November 2022  
17.00 - 18.30 Uhr**

**Für weitere Informationen und  
zur Anmeldung bitte E-Mail an:  
[kardiologie@ukmuenster.de](mailto:kardiologie@ukmuenster.de)  
(bis 06.11.2022 - mit Vor- und Nachnamen)**

Eine Veranstaltung des Uniklinikums Münster,  
Klinik für Kardiologie II: Rhythmologie  
im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Deutsche Herzstiftung e. V.  
Bockenheimer Landstr. 94 - 96  
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0  
Fax: 069 955128-313  
[info@herzstiftung.de](mailto:info@herzstiftung.de)  
[www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)



Kooperationspartner:  
Kompetenznetz  
Vorhofflimmern e.V.  
(AFNET)



## Turbulenzen im Herz – Vorhofflimmern

Wenn das Herz nicht mehr im regelmäßigen Takt schlägt, spricht man von Herzrhythmusstörungen. Die häufigste andauernde Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern.

Unbemerkt und unbehandelt kann Vorhofflimmern zu einer Herzschwäche führen, die bei Betroffenen die Leistungsfähigkeit erheblich einschränkt und zu Einbußen an Lebensqualität führt. Auch kann Vorhofflimmern zu einem Schlaganfall führen, der tödlich sein kann.

Vorhofflimmern löst, insbesondere beim ersten Auftreten, bei vielen Menschen Angst und Beklemmung aus. Für die Betroffenen ist es daher wichtig zu wissen, ob und wie diese Rhythmusstörung behandelt werden muss, welche Therapiemöglichkeiten bestehen, wie ein Schlaganfall verhindert werden kann und welche vielfältigen Möglichkeiten sie selbst haben, dieser Erkrankung vorzubeugen, bzw. die Behandlung positiv zu beeinflussen.

Darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Lars Eckardt  
Klinik für Kardiologie II am UKM

### Bitte beachten Sie:

- Online-Seminar am 09.11.2022
- Anmeldung zum Erhalt der Zugangsdaten: bitte bis zum 06.11.2022 per Mail inkl. Vor- und Nachnamen an [kardiologie@ukmuenster.de](mailto:kardiologie@ukmuenster.de)
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Empfohlene Webbrowser: Mozilla Firefox oder Google Chrome

### Programm - Themen/Referenten:

- 17.00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. med. Lars Eckardt  
Klinik für Kardiologie II am UKM
- 17.05 Uhr Aufgaben und Ziele der Deutschen Herzstiftung**  
Thomas Beer  
Beauftragter (ehrenamtlich) der Deutschen Herzstiftung
- 17.15 Uhr Vorhofflimmern – ein kurzer Überblick**  
Prof. Dr. med. Lars Eckardt  
Klinik für Kardiologie II am UKM
- 17.25 Uhr Lebensstil und Vorhofflimmern**  
PD Dr. med. Julia Köbe  
Klinik für Kardiologie II am UKM
- 17.35 Uhr Gefäßerkrankungen und Vorhofflimmern**  
Prof. Dr. med. Holger Reinecke  
Klinik für Kardiologie I am UKM
- 17.45 Uhr Herzschwäche und Vorhofflimmern**  
Prof. Dr. med. Jürgen Sindermann  
Klinik für Kardiologie I am UKM
- 17.55 Uhr Fragen an die Referenten**
- 18.25 Uhr Schlusswort**  
Prof. Dr. med. Lars Eckardt  
Klinik für Kardiologie II am UKM
- 18.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

### Information und Auskunft:

Universitätsklinikum Münster  
Klinik für Kardiologie II: Rhythmologie  
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1  
48149 Münster  
E-Mail: [kardiologie@ukmuenster.de](mailto:kardiologie@ukmuenster.de)  
[www.kardiologie.ukmuenster.de](http://www.kardiologie.ukmuenster.de)

### Spendenkonto:

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Herzzentrum Münster e.V.  | Deutsche Herzstiftung e.V. |
| Sparkasse Münsterland Ost | Frankfurter Sparkasse      |
| IBAN: DE 78 4005 0150     | IBAN: DE 71 5005 0201      |
| 0034 3720 60              | 0000 9030 00               |

**Informieren + Vorbeugen +  
Forschung fördern =  
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)



*Nichts mehr verpassen!*

**Newsletter der Deutschen Herzstiftung**

Abonnieren Sie kostenfrei unter:  
[www.herzstiftung.de/newsletter](http://www.herzstiftung.de/newsletter)

